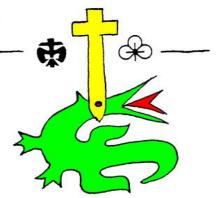
Gendenhorster Georgspfadfinder e.V.

RECHTSTRAGER DER
DEUTSCHEN PFADFINDER SCHAFT SANKT GEORG
STAMM SANKT MARTINUS / SENDENHORST
UND DER PFADFINDERINNEN SCHAFT ST. GEORG
STAMM SENDENHORST



Neues vom Jugendgästehaus Nr. 15 Neues vom Himmelreich 23. Januar 2012

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder, liebe Freunde, Sponsoren und Unterstützer, Interessierte,

nach längerer Zeit mal wieder ein paar Infos. Schon fast wieder vergessen, aber hier noch nicht erzählt. Unsere Dächer des Jugendgästehauses konnten in einer großen gemeinsamen Aktion begrünt werden. Hand in Hand gingen die Arbeiten mit den Monteuren der RWE. Im Rahmen ihrer Jahresaktion brachten die RWE Leute nicht nur Geld, sondern auch ihre Arbeitskraft mit zum Himmelreich. Auch der Raiffeisen Radlager mit Fahrer Paul Borgmann kam bestens zum Einsatz. Die aufgebrachte "Vulkanerde"-Schüttung isoliert nun die Häuser besser, schützt die Bitumenbahnen und erzeugt einen erhöhten Brandschutz. Mehrere tausend Sedum Gewächse sorgen für Halt und Farbenpracht.





Unsere Häuser wurden im letzten Jahr gut genutzt, ziemlich alle Wochenenden waren ausgebucht.

Vereinzelt wurde es auch schon in der Woche genutzt. Im Sommer fanden größere Ferienlager zweier Pfadfinderstämme im Himmelreich statt. Gut 2000 Übernachtungen zählten wir 2012 in den Häusern und gut 1300 Gäste schliefen auf dem Zeltplatz. Dank Digge Schmedding laufen alle Anfragen und Buchungen reibungslos, auch der exzellente Internetauftritt ist von ihm programmiert. www.jgh-himmelreich.de

In Gesprächen mit der Försterin Diethild Northues-Heese begann in den letzten Monaten unser neues Vorhaben. Unser Himmelreich soll durch eine Waldanpflanzung erweitert werden. Der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Sankt Martinus und Ludgerus unter Federführung von



Heiner Hagemann hat es durch einen Grundstücktausch möglich gemacht, dass nun östlich an das Himmelreichgrundstück weitere sechs Morgen Land direkt angrenzen. Mit Unterstützung von Eberhard Bonse konnte ein langjähriger Pachtvertrag vom Land genommen werden und auf unseren Wunsch hat der jetzige

Pächter Paul Kössendrup den Acker mit Weidegras eingesät. Im Sommer wollen wir die nötige Schutzzaunanlage bauen und im Herbst 2013 können wir mit den Baumpflanzungen beginnen.

Bodenständige Laubbäume, im Schwerpunkt Stieleichen und Buchen wollen wir dort pflanzen. Zur Siedlung hin soll eine zehn Meter breite Heckenpflanzung angelegt werden. Im mittleren Bereich des Grundstückes sind eine freiwachsende Wiese und ein größerer Teich geplant. Auch ein kleiner Tannenwald findet Platz.

Im Großen und Ganzen sehen wir das Gebiet als eine Erweiterung des Pfadfindergeländes, jedoch sollen dort selten Zelte stehen, dafür ist die Wiese hinter dem Jugendgästehaus gedacht. Eher soll die Fläche als Erkundungs- und Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche dienen und als "Naturpark" angelegt sein.

Verantwortung für Natur und Umwelt lernt man in dem man sie erlebt und sich darin zu recht findet. Wie war noch unsere Idee:

Jugend braucht Raum zur eigenen Entwicklung

